

B, 1.69

WISO - Basisgruppe - WISO - Basisgruppe - WISO - Basisgruppe - WISO -
Fachschaftsvollveesammlung WISO Mittwoch, 15. Januar 1969 14⁰⁰ Uhr

Hörsaal wird noch bekannt gegeben

Kommilitonen, Kommilitoninnen!

Die Ereignisse der letzten Tage, bestimmt durch Rüeeggs Disziplinarerlasse, von Dekan Wittmann für die WISO-Fakultät unterschrieben, machen eine Vollversammlung notwendig, auf der die Politik der Studenten der WISO-Fakultät artikuliert werden soll.

Die Maßnahmen, welche von der Universitätsadministration ergriffen wurden, um selbstverantwortliche studentische Arbeit abzuwürgen, machen nicht vor unserer Fakultät halt. Die unverschämte Kriminalisierung jeder selbständigen Arbeit der Studenten weist auf die Position hin, die die Fakultät in der Auseinandersetzung mit Studenten und Assistenten um eine Demokratisierung der Hochschule einnimmt. Rüeeggs Aufruf an die Studentenschaft soll jede Änderung des jetzigen Wissenschaftsbetriebes verhindern. Die Studenten werden angewiesen, in unterrepräsentierten Gremien um professorales Einverständnis für ihre Forderungen zu bitten.

Aber: Legitime Forderungen müssen erkämpft, nicht ermauschelt werden!

Nur über institutionelle Änderungen, nämlich Öffentlichkeit der Fakultätssitzungen bzw. Einsetzung eines Gremiums, in dem Studenten nicht majorisiert werden können, kann eine inhaltliche Neubestimmung des Studiums erreicht werden, die den Vorstellungen von einer demokratischen Universität entspricht. Notwendig erscheint z.B. :

1. Abschaffung von Vorlesungen und Übungen in der bisherigen Form, statt dessen Aneignung des Grundwissens durch intensiveres, selbständiges Lernen, Einrichtung von Arbeitsgruppen zur Selbstkontrolle und Diskussion des angeeigneten Wissens.
2. Anwendung und Vertiefung des Grundwissens in Seminaren, deren Inhalt und Organisation von allen Seminarteilnehmern diskutiert und bestimmt wird.
3. Abschaffung von Prüfungen in der bisherigen Form einer autoritären Leistungskontrolle.

Um in den Vorlesungen und Seminaren eine rationale Diskussion, aus der Konsequenzen gezogen werden, (ohne Rüeeggs Polizeispitzel) über diese Forderungen führen zu können, müssen wir uns gegen die Maßnahmen der Universitätsadministration wehren!